

Friday, March 7, 2008

hfsplus: UID/GID remapping

Ich benutze seit einer Woche wieder vor allem Linux auf meinem PowerBook 12 anfangs mal wieder über das Problem, meine MacOS X-Partitionen als User nicht zu mounten, weil MacOS X die User-IDs bei 500 und Debian bei 1000 beginnen lässt.

Während mount(8) sich über Optionen für hfsplus ausschweigt, gibt es für die Dateisystemen die Optionen uid und gid, so unter anderem auch für hfs, wo es die Mount options for hfs

```
[..] uid=n, gid=n
      Set the owner and group of all files. (Default: the uid and gid of the
```

```
mount /dev/sda3 -thfsplus -orw,uid=1000,gid=1000
```

Tut aber nicht das, was ich nach der Beschreibung in der Manpage erwarten würde, die Dateien festlegen.

Auf der LKML gab es dazu dann letzten Juni einen Patch, der auch wunderbar(!)

Jedoch enthält der entsprechende Bugzilla-Eintrag zu dem angeblichen UID-/GID-Problem den folgenden Kommentar:

```
This is not really a bug, this option is not intended to override the uid/gid,
it's only used as default for uninitialized values.
The uid remapping for uid 99 should depend on a different kernel option and it
no gid remapping. Roman Zippel
```

Das finde ich nun wiederum schade, denn damit ist die Aussage in der Manpage bestätigt, aber Set the owner [...] of all files ist zumindest Roman Zippels Kommentar.

Wen jedoch nicht stört, dass der eigene Kernel nicht richtig arbeitet (dafür das Problem mit dem Patch 'apply'en :)

Aber was ist die von ihm angesprochene different kernel option? Gibt es die, oder nicht?

Posted by Sebastian Raible at 14:30

Tja, inzwischen ist ein Jahr (seit dem Patch fast 2!) vorbei und das Problem scheint nicht gelöst zu sein. Wird es bei aktuellen Kernels verwendet? Ich habe auch das uid gid Problem.... Gruß, Stephan

Anonymous on Apr 10 2009, 23:41